

# Abschlussrennen des Seriensportpokal

Mücke (mt). Am vergangenen Sonntag ging Alexander Schul aus Mücke für den ADAC-Hessen-Thüringen zur siebten ADAC-Ruhr-tal Seriensportchallenge an den Start.

Dies war der letzte Lauf um den deutschen Seriensportpokal. Die Motorsportgemeinde konnte sich bei bestem Wetter in der Eifel auf einen spannenden Renntag freuen. Dem Wetter entsprechend konnten die Fahrer ihr Können vor reichlichen Zuschauern messen.

Auf reichlich Zustimmung stößt der Veranstalter mit der Entscheidung die am Vormittag stattfindende Dauerprüfung, in der es galt 100 Kilometer auf der Rennstrecke abzuspulen, in zwei Blöcke à 40 Minuten aufzuteilen. So verlief der Vormittag ohne nennenswerte Zwischenfälle. Die Ampel ging um 15.35 zum Start der Klasse 2 aus und das 32 Starter zählende Feld schob sich donnernd Richtung erster Kurve.

Schul startete von Startplatz 12 aus Reihe 4. Nach einem guten Start gelang es in den ersten Kurven einige Plätze nach vorne gut zu machen. Jedoch schlichen sich unter dem Druck der Verfolger viele kleine Fehler ein und Schul konnte seinen Rhythmus nicht finden. Am Ende der 21 minütigen Sprintprüfung sah Schul dann als 15. die Zielflagge und konnte so zwei Meisterschaftspunkte für sich und für die dritte Mannschaft des ADAC-Hessen-Thüringen einheimen.

Unterm Strich war es ein schönes, letztes Rennen für diese Saison, an dem sich auch



Zuschauer aus dem Raum Mücke erfreuten, die extra zu diesem Lauf anreisten.

Die Saison endet somit für Alexander auf Platz 14 in der Gesamtwertung. Für die erste Saison im Rennzirkus ein zufriedenstellendes Ergebnis, wie er findet.

Alexander Schul möchte an dieser Stelle noch seinen herzlichen Dank für die tolle Unterstützung an die heimischen Unternehmen aussprechen, die ihn in dieser Saison in der deutschen Motorradseriensportmeisterschaft unterstützt haben. Foto: privat